



Vierter Theil /

Von der

THERAPEUTIC,

oder

Einer kurzen Beschreibung und Betrachtung der Heilungs - Kunst in der Wund - Arzney : und allen derselben anhängigen Theilen.

Eingang.

Sachdeme wir nun die Zufälle und Kranckheiten, welche meistentheils der Chirurgia, sonderlich wo kein Medicus zu haben, oder man keinen zu bezahlen vermag, zukommen, ihren Ursachen und Unterschied nach betrachtet; auch darmit auf den Grund, so viel möglich, gekommen sind: Als ligt uns Chirurgis anjeko nun auch ob, wie wir gedachte Zufälle zc. so viel möglich, durch die Gnade Gottes cito, tuto, jucundè & compendiosè wiederum möchten curiren, und also helffen in gesunden Stand stellen können. Es wird zu der Zeit schwerlich mehr jemand seyn, (wann er anderst von allen Vorurtheilen entfernet) der nicht wüßte, daß ein wahrer Christlicher Medicus auch theoreticè ein Chirurgus, deßgleichen ein Chirurgus theoreticè ein Medicus seyn soll und muß, so er anderst einstens an jenem grossen Gerichts - Tag vor seinem Richter getreu erfunden werden will. Dieses dann ins Werck zu

zu bringen, wollen wir vor das erste zu betrachten vor die Hand nehmen, was so wohl Arzneyen seynd, woraus selbe genommen, aus was für Theilen selbe bestehen, als auch durch welche sie würcken können und sollen, was für Arzneyen ein Chirurgus zu seiner Praxi benöthiget, und wie selbe so wohl zusammen gemischt, als applicirt werden sollen, dann auch, wie so wohl die fünff vorkommende Schäden Menschlichen Leibes zu curiren, und letztlich, wie und welchergestalt die unentbehrliche Operationes zu unternehmen und zu verrichten seyen.

Erste Anweisung,

Handlend, was eigentlich die Arzneyen seyen; woraus selbe genommen werden; aus was für Theilen selbige bestehen, durch welche sie würcken sollen und können; dann was für Arzneyen ein Chirurgus zu seiner Praxi benöthiget; wie selbige vernünftig, und mit hoffendem Nutzen können und sollen zusammen gemischt, und applicirt werden.

Erste Section

Handlend von denen Arzneyen insgemein.

Man fraget erstlich:

Was eigentlich und überhaupt dasjenige seye, welches man eine Arzney nennet, und nennen kan?

Antwort:

Dasjenige, was eigentlich und überhaupt eine Arzney heißen und seyn solle, das muß nothwendig ein solches Wesen in sich haben, welches eine

R 5.

Beweis